

Wie Kindeswohlgefährdung von normalen Unfällen unterscheiden?

Beitrag von „Maemo“ vom 16. Juli 2022 20:10

Zitat von Flipper79

Es gibt - zumindest in NRW - auch die Möglichkeit als Lehrkraft eine anonyme Beratung beim JA wahrzunehmen.

Dort kann man seine Eindrücke schildern und die MitarbeiterInnen können die Lage dann versuchen aus der Ferne einzuschätzen/ den Lehrkräften Tipps geben.

Ich weiß nicht ob es das hier gibt. Will auch nicht das Jugendamt schlecht reden, aber immer wenn meine Mutter damit Kontakt hatte wegen Schülern (sie ist auch Lehrerin), bekam sie als Antwort, die Mitarbeiterin hätte gleich Feierabend, sei im Urlaub oder man würde sich darum kümmern, nur passiert ist nichts.

Meine Mutter hat seit Klasse 5 einen Schulschwänzer gehabt. Mittlerweile ist der in Klasse 9 und war vielleicht 15 Mal da (zwischen Klasse 5 und Klasse 9).

Der läuft immer als Karteileiche mit. Das Jugendamt hat nichts gemacht. Die Eltern haben brav das Bußgeld bezahlt.

Das Jugendamt sagt: Er hat es doch gut bei den Eltern. Sie sehen keinen Grund den rauszunehmen. Er hat ein großes Zimmer, spielt den ganzen Tag und ansonsten ist er keiner Gewalt ausgesetzt.